

## Die Raucherquote der Raucher.

Die Raucherquote und die Raucherquote.

Die Einschreibung der Stammkunden in den Wiener Trafiken nimmt ihren ungestörten Fortgang. Die meisten Trafiken haben ihren Kunden vorgedruckte Formulare zur Ausfüllung vorgelegt. Eine unliebsame Schwierigkeit hat sich ergeben, daß nämlich langjährige Kunden infolge der vorgeschriebenen Art der Raucherquote gezwungen sind, ihre Trafik zu ändern. Ältere Herren konnten sich nicht entschließen, eine neue Trafik aufzusuchen und haben ihr Glück in der Stammtrafik versucht, in der Hoffnung, daß ihnen, da sie sich ja in keiner anderen Trafik rauchierten, kein Hindernis in den Weg gelegt werden wird.

Die für Wien bestimmte Quote, die jeder rauchierte Kunde erhalten soll, beträgt für die Woche 12 Zigarren oder 36 Zigaretten oder 1 Paket Zigarettentabak, beziehungsweise 2 Pakete Pfeisentabak. Einer unserer Mitarbeiter hat den Besitzer einer großen Tabaktrafik über die nunmehr festgesetzte Wochenquote für das Wiener Publikum befragt; derselbe äußerte sich folgendermaßen:

„Die Raucherquote ist natürlich sehr knapp ausgefallen. Für einen schwachen Raucher dürften 12 Zigarren, resp. 36 Zigaretten ausreichen, doch ist dies eigentlich das Tagesquantum für die starken Raucher. Diese haben sich in der letzten Zeit wohl bedeutend einschränken müssen, doch erhielten sie in ihren Stammtrafiken gewöhnlich ein bedeutend höheres Quantum. Es erscheint mir eine Ungerechtigkeit, daß die jungen Burschen, die sicherlich keine leidenschaftlichen Raucher sind und denen der Tobakgenuß zweifellos schädlich ist, ebenso viel Rauchmaterial zugewiesen erhalten, wie die älteren Gewohnheitsraucher, die sich nur mit großer Mühe den Tobakgenuß abgewöhnen können. Man bedenke doch, daß in Friedenszeiten ein Durchschnittsraucher seine Schachtel Ägyptische für den Tag gebrauchte, und jetzt soll er in der Woche mit 36 Zigaretten auskommen. Wir haben es bis jetzt so geliebt, daß wir den älteren Herren mehr Zigarren zukommen ließen als den jungen, was uns jetzt allerdings unmöglich gemacht ist.“